

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 06/2019 vom 19.12.2019

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM:
26.02.2020

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen	3
Jubiläen	3
Geburtstage.....	3
Präsidium.....	5
Geschäftsstelle	6
Schatzmeister	6
Jugendausschuss	7
Ausschuss für Fußballentwicklung.....	8
Schiedsrichterausschuss	9
AG Sportstättenbau.....	10
Bund Deutscher Fußball-Lehrer	11
DFB	12

TERMINE

Schließzeit Geschäftsstelle

23.12.2019 - 01.01.2020

Januar 2020

09.01.	Tagung Schiedsrichterausschuss Blossin
10. - 12.01.	Schiedsrichterlehrgänge Blossin
10.01.	Tagung Spielausschuss Berlin
10.01.	Staffeltagung RL Nordost Berlin
11.01.	Staffeltagung HOL Nord Pampow
25. - 29.01.	SR-Coaching-Lehrgang Türkei

Februar 2020

01.02.	Staffeltagung HOL Süd Martinroda
01.02.	Staffeltagung Junioren-JRL Dresden



08.02. Rostock	B-Junioren-Futsal-Regional- meisterschaft NOFV 2020
08.02. Rostock	A-Junioren-Futsal-Regional- meisterschaft NOFV 2020
09.02. Rostock	Tagung Jugendausschuss
15.02. Borna	D-Junioren Futsal-Regional- meisterschaft NOFV 2020
16.02. Borna	C-Junioren Futsal-Regional- meisterschaft NOFV 2020
22.02. Sandersdorf	U 12-Juniorinnen Hallencup
23.02. Warnemünde	Frauen-Hallenmeisterschaft
29.02. Sandersdorf	C-Juniorinnen Hallenmeisterschaft
01.03. Sandersdorf	B-Juniorinnen-Hallenmeisterschaft

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Bernd Borgmann

der am 8. Dezember 2019 im Alter von 64 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Mit Bernd Borgmann verlieren wir einen Sportkameraden, der für den DFV u. a. als persönlicher Referent des ehemaligen DFV-Präsidenten, Prof. Dr. Günter Erbach, tätig war. Bernd Borgmann hat sich über Jahrzehnte ehrenamtlich für den NOFV engagiert und als Vorsitzender und Mitglied des NOFV-Sicherheitsausschusses, als Mitglied des Vorstandes des NOFV, als Sicherheitsbeauftragter und Vorstandsmitglied der Regionalliga Nord sowie als Mitglied des Sicherheits- und des Kontrollausschusses des DFB an der Verbesserung der Sicherheit in den Stadien und zukunftsweisenden Entscheidungen mitgewirkt.

Bernd Borgmann hat sich mit seiner kompetenten und sachlichen Art Achtung und Anerkennung erworben.

Seine Verdienste wurden mit der Ehrennadel des NOFV in Silber und Gold sowie mit der Verdienstnadel des DFB gewürdigt.

Mit Bernd Borgmann verlieren wir einen Freund, dessen Andenken wir in Ehren halten werden. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und den Angehörigen.

Erwin Bugár
Präsident

Holger Fuchs
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des DFB verlieh die

DFB-Verdienstnadel

an

Willi Wassel
Sächsischer FV

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Ralph Belling
FLV Brandenburg

Heinz Krause
Detlef Timm
Horst Ziems
LFV Mecklenburg-Vorpommern

Jubiläen

Seinen **50. Geburtstag** begeht am **06.01.2020**

Jens Seeger
Schiedsrichterbeobachter

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **09.02.2020**

Peter Fechner
Mitglied des Ausschusses
für Prävention und Sicherheit

Seinen **70. Geburtstag** begeht am **31.01.2020**

Joachim Masuch
Mitglied des Präsidiums

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **13.02.2020**

Dietmar Beer
Mitglied des Ausschusses
für Prävention und Sicherheit

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **17.02.2020**

Uwe Dietrich
Mitglied des Spielausschusses

Geburtstage

Januar

Stefan Herde	03.01.1989
Vicky Hansche	06.01.1989
Christoph Beblik	07.01.1992
Matthias Reer	08.01.1973
Brian-Daryl Coeli	09.01.1995
Kai Kaltwaßer	09.01.1993
Steffen Reise	09.01.1988
Mario Pinkert	11.01.1963
Dirk Engelmann	12.01.1975
Sirko Müke	14.01.1990

Bela Wiethüchter	15.01.1999
Jens Cyrklaff	16.01.1965
Jennifer Schubert	16.01.1988
Christian Schlömann	17.01.1994
Sabrina Frischmuth	18.01.1990
Eckhard Stender	17.01.1947
Marco Thinius	20.01.1998
Christoph Dallmann	22.01.1994
Anja Kunick	22.01.1975
Dirk Zschoke	24.01.1962
Hannes Kusch	31.01.1989
Denis Waegert	

- 3 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Februar

Eckhard Düwiger	01.02.1947	Christopher Fiebig	15.02.1991
Alessa Richter	04.02.1999	Kevin-Coren Eckert	20.02.1995
Hubert Wolf	06.02.1969	Wolfgang Dr. Zimutha	21.02.1933
Robin Enkelmann	07.02.1991	Nicole Gruber	22.02.1974
Matthias Alm	09.02.1988	Daniela Illing	24.02.1977
Gerd-Reiner Milek	10.02.1944	Steffen Tänzer	27.02.1965
Florian Koch	12.02.1995	Ronny Walter	28.02.1989
Oliver Mattig	13.02.1963		
Frank Engel	15.02.1951		

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veränderungen und richtungsweisenden Entscheidungen neigt sich seinem Ende entgegen.

Nach gut einjähriger Tätigkeit kann ich als Präsident dieses Verbandes ein überaus positives Fazit ziehen. Mit Stolz blicke ich auf die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, unseren Mitgliedsverbänden, den Funktionären, Schiedsrichtern, hauptamtlichen Angestellten und Partnern des Verbandes.

In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, kann dieses Engagement und die dem Fußball zur Verfügung gestellte Freizeit nicht genug gewürdigt werden. Hierfür möchte ich heute Danke sagen!

In den zurückliegenden Wochen waren in ganz Deutschland, so auch in unseren Spielklassen, Vorkommnisse und sogar körperliche Gewalt gegen Schiedsrichter zu verzeichnen. Jeder Vorfall ist einer zu viel, lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung und eine Vorbildrolle übernehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten mit ein wenig Abstand vom Alltagsstress und Zeit füreinander.

Möge das neue Jahr viele erfolgreiche und glückliche Momente für Sie bereithalten.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam auch im Jahr 2020 das Bewährte zu erhalten und neue Projekte umzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Erwin Bugár

Präsidium

Präsidiumstagung am 29.11.2019

Am 29. November führte das Präsidium des NOFV turnusmäßig seine letzte Präsidiumstagung in diesem Jahr in Dresden durch.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Rückblick auf den bisherigen Verlauf des Spieljahres und den DFB-Bundestag der Bericht des Schatzmeisters zur Haushaltsplanerfüllung sowie zur Haushaltsplanung 2020, der Bericht des Vorsitzenden der Kassenprüfer sowie die Berichte der weiteren Präsidiumsmitglieder.

Beschlossen wurden folgende Anträge:

- Haushaltsplanentwurf 2020
- Berufung von Matthias Reer als Vertreter des Fußball-Landesverbandes Brandenburg in den Jugendausschuss des NOFV
- Änderung der Durchführungsbestimmungen für die Futsal-Regionalliga in Bezug auf das Spielrecht für jüngere A-Junioren (siehe Ausschuss für Fußballentwicklung)
- Änderung der Finanzordnung in Bezug auf SR-Entscheidungen für die Oberliga (siehe Schiedsrichterausschuss)
- Terminplanung 2020 (Veröffentlichung auf der Homepage)
- Ehrungsanträge.

Einen Diskussionspunkt nahm die Thematik efootball ein.

Der Präsident bedankte sich nach der fünfstündigen Tagung für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Ergänzung der Spielordnung § 6 Ziffern 3. und 7.:

Das Präsidium des NOFV hat im Umlaufverfahren die Ergänzung des § 6 der Spielordnung des NOFV - Insolvenz - in den Ziffern 3. und 7. bestätigt.

3. ... Die Anzahl der aus sportlichen Gründen absteigenden Mannschaften vermindert sich entsprechend.

Vorstehende Bestimmungen gelten entsprechend für Kapitalgesellschaften, denen das Teilnahmerecht an Spielklassen des NOFV übertragen worden ist.

Für Vereine der Regionalliga gilt Nr. 7.

7. ... mangels Masse abgelehnt wurde.

Vorstehende Bestimmungen gelten entsprechend für Kapitalgesellschaften, denen das Teilnahmerecht an der Regionalliga übertragen worden ist.

Umgang mit Insolvenzen im laufenden Spieljahr

Wie im allgemeinen Wirtschaftsleben können auch bei Vereinen der Regionalliga Nordost (bzw. teilnahmeberechtigten Kapitalgesellschaften) Insolvenzgefahren während des laufenden Spielbetriebes nicht vollständig verhindert bzw. wirksam ausgeschlossen werden. Zudem können in den Regionalverbänden des DFB auf Grund anderer Rahmenbedingungen (im Vergleich zu Lizenzligen und 3. Liga) nur eingeschränkte Prüfungen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Regionalligeteilnehmer durchgeführt werden. Eine verlässliche, belastbare Einschätzung des Insolvenzrisikos von Vereinen ist dem NOFV bei Zulassung zur Regionalliga in der Regel nicht

- 5 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

möglich. Hier weist der NOFV die Vereine allerdings regelmäßig auf deren Vernunft, Eigenverantwortlichkeit und seriöses Wirtschaften hin.

Im Fall der Insolvenz eines Vereins der Regionalliga (oder einer teilnahmeberechtigten Kapitalgesellschaft) sehen die derzeit geltenden Bestimmungen der Fußballverbände in Deutschland den Abzug von 9 Gewinnpunkten vor. Diese Vorschriften sind vom DFB - in Einklang mit dem geltenden Insolvenzrecht in Deutschland - vorgegeben und allgemein-, und damit auch für den NOFV verbindlich. **Eine Abweichung von diesen Maßgaben oder die eigenmächtige Abänderung dieser Statuten ist dem NOFV nicht möglich.**

Motivation dieser Regelung ist es, die Vereine, die nicht solide gewirtschaftet und sich sportlich dadurch möglicherweise in eine stärkere Position gebracht haben, mit einer spürbaren Sanktion zu belegen. Ein Zwangsabstieg hingegen würde die insolvenzrechtlichen Sanierungsmöglichkeiten beeinträchtigen und - vor allem - zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Spielbetriebs und der Wettbewerbsintegrität führen.

Geschäftsstelle

Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft

S. 10 Jugendausschuss
neu: Matthias Reer
 Leibnitzstr. 1, 14656 Brieselang
 Mobil: (0151) 41206150
 E-Mail: nofv@familie-reer.de
 DFBnet-PF: matthias.reer@flb.evpost.de

S. 42 FC Viktoria 1889 Berlin
neu 5.: Corinna Höptner, Tel. 0171/5337458, E-Mail: c.hoeptner@viktoria-berlin.de

S. 43 und 69 BFC Dynamo
neu Postanschrift: Sportforum Berlin Weißenseer Weg 53, 13053 Berlin

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Januar 2020 bis 10.02.2020
Februar 2020 bis 10.03.2020

Jugendausschuss

Berlin gewinnt Regionalturnier der U 16-Juniorinnen in Lindow

Zur Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Lindow fand am ersten Spieltag die Partie Brandenburg gegen Mecklenburg-Vorpommern als Eröffnungsspiel statt. Beflügelt von der Premiere siegten die in Lindow „beheimateten“ 5:1. Parallel lief die Partie zwischen Sachsen und Thüringen. Zum Schluss waren die Tore gleichmäßig verteilt – 4:4. Berlin erspielte sich einen 6:0-Kantersieg gegen Sachsen-Anhalt.

Am zweiten Spieltag waren die Resultate knapper. Im „Sachsen-Derby“ setzte sich Sachsen-Anhalt in letzter Minute gegen Sachsen 2:1 durch. Auf dem Nebenplatz überzeugte ebenfalls der Außenseiter. Mecklenburg-Vorpommern gewann 3:1 gegen Thüringen. Die Begegnung zwischen Berlin und Brandenburg war von Taktik geprägt. Letztendlich entschied der BFV das enge Spiel mit 2:1 für sich.

Deutlichere Ergebnisse kamen am Finaltag zustande. Thüringen setzte sich mit 3:0 gegen Sachsen-Anhalt durch. Die Partie zwischen Sachsen und Brandenburg endete 5:1. Im finalen „Top-Spiel“ hatte Berlin anfangs Mühe mit dem hochmotivierten Mecklenburg-Vorpommern. Am Ende spielten sich die Hauptstadtstädterinnen aber ein 4:0 heraus.



Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	Berliner FV	3	11	9
2.	Sächsischer FV	3	3	4
3.	Thüringer FV	3	1	4
4.	FLV Brandenburg	3	-1	3
5.	LFV Mecklenburg-Vorpommern	3	-6	3
6.	FV Sachsen-Anhalt	3	-8	3

Ausschuss für Fußballentwicklung

Anpassung Futsal Durchführungsbestimmungen für die Futsal-Regionalliga

1. Änderungen

(1) Allgemeines und Spielstätten

1. Gespielt wird nach FIFA-Futsal-Regeln, DFB-Futsal-Richtlinien sowie der Satzung und den Ordnungen des NOFV in entsprechender Anwendung der Bestimmungen zur Herren-Regionalliga soweit die folgenden Durchführungsbestimmungen keine anderen Regelungen festlegen.

Neu:

Gespielt wird nach FIFA-Futsal-Regeln, DFB-Futsal-Ordnung sowie der Satzung, Ordnungen und Richtlinien des NOFV in entsprechender Anwendung, soweit die folgenden Durchführungsbestimmungen keine anderen Regelungen festlegen

(5) Spielerstatus und Spielberechtigung

Neu:

5. **Aus Gründen der Talentförderung ist die Erteilung einer Spielerlaubnis für A-Junioren des jüngeren Jahrgangs, auf der Grundlage der §§ 42 und 43 der DFB-Futsal-Ordnung, unter bestimmten Auflagen für erste Futsal-Mannschaften möglich.**

Die Umsetzung erfolgt zum 01.01.2020 mit der Wechselperiode II 01.01. - 31.01.2020

Berliner Futsal-Auswahl gewinnt den 4. NOFV Futsal-Länderpokal

Der Berliner Fußball-Verband gewann zum dritten Mal in Folge den NOFV-Futsal-Länderpokal und schaffte somit den Hattrick. In einem hochklassigen Turnier mit vielen Toren in der Landes-Sportschule Bad Blankenburg war es bis zum Ende spannend. Nach dem ersten Turniertag standen die Auswahlen des Berliner Fußball-Verbandes, des Thüringer Fußball-Verbandes und des Sächsischen Fußball-Verbandes punktgleich an der Tabellenspitze, lediglich die Tordifferenz sicherte Berlin den Tagessieg. Es musste also am Sonntag, dem zweiten Turniertag, die Entscheidung fallen. Nachdem die Sachsen durch einen deutlichen Sieg gegen den Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern im ersten Sonntagsspiel vorgelegt hatten und sich somit zwischenzeitlich die Tabellenspitze sicherten, konnten die Berliner das anschließende Spitzenspiel gegen die Thüringer deutlich mit 5:2 gewinnen und zogen demzufolge wieder an den Sachsen vorbei. Die bessere Tordifferenz war am Ende ausschlaggebend für den Turniersieg. Besonderen Grund zur Freude hatten neben den Berlinern noch fünf weitere Akteure. Björn Engmann (bester Torwart - TFV), Dominik Naujoks (mit 5 Toren erfolgreichster Torschütze - TFV), Mouadh Ben-Abdeselem (BFV), Mojtaba Yousefi (BFV) und Till Roloff (MVP) wurden zu den besten Spielern und somit in das All-Star-Team gewählt. Gratulation!

Leider hat der Fußballverband Sachsen-Anhalt kurzfristig seine Turnierteilnahme abgesagt. Letztlich war es für alle Teams auch eine gute Vorbereitung auf den kommenden DFB-Futsal-Länderpokal in Duisburg. Wir wünschen allen Teams hierfür viel Erfolg und sind uns sicher: Ihr werdet den Nordosten gut vertreten!

Die Abschlusstabelle:

- | | |
|--|----------|
| 1. Berliner Fußball-Verband | (9 Pkt.) |
| 2. Sächsischer Fußball-Verband | (9 Pkt.) |
| 3. Thüringer Fußball-Verband | (6 Pkt.) |
| 4. Fußball-Landesverband Brandenburg | (6 Pkt.) |
| 5. Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern | (0 Pkt.) |



Schiedsrichterausschuss

FIFA-Futsal-Schiedsrichterinnen

Durch die FIFA wurden zwei Schiedsrichterinnen aus dem NOFV auf der FIFA-Liste 2020 bestätigt:

Franziska Brückner (Sächsischer FV)
Annett Unterbeck (Berliner FV)

Änderung der Finanzordnung des NOFV § 9 Ziffern 7.2. und 7.8.

Entschädigung von Schiedsrichtern und Schiedsrichterassistenten der **Herren-Oberliga**, gültig ab **01.07.2020**:

	7.2.		7.8.	
	Alt:	Neu:	Alt:	Neu:
Je Pflichtspiel	60,00 €	100,00 €	40,00 €	60,00 €
Sonstige Spiele	50,00 €	70,00 €	35,00 €	45,00 €

Gegenbesuch auf Malta von NOFV-Schiedsrichtern



Auf einer Schulfußball-Weltmeisterschaft im Frühjahr hat NOFV-Schiedsrichter Johannes Schipke Kontakt zu einem Funktionär aus Malta geknüpft, weshalb im September eine maltesische Delegation in Leipzig begrüßt werden konnte.

Der Elite-Referee-Manager der „Malta Football Association“, Clayton Pisani, fasste den Besuch damals so zusammen: „Ich möchte mich für die gemeinsame Zeit

und die großartige Gastfreundschaft bedanken. Es ist eine tolle Erfahrung und wunderbar, dass so etwas möglich gemacht wurde. Wir hoffen darauf, bald eine Delegation von Euch in Malta begrüßen zu dürfen.“

Ende November war es nun soweit und das dreiköpfige Schiedsrichter-Team des NOFV (Lars Albert, Eric Weisbach und Johannes Schipke) flog zu einem Austausch nach Malta.

Ein kurzer Bericht vom Schiedsrichter-Team (inkl. Foto):

Insgesamt können wir auf 5 wunderbare Tage zurückblicken. Wir nahmen am Donnerstag nach der Ankunft am offiziellen MFA-Training mit anderen Schiedsrichtern teil, den Freitag konnten wir für einen kulturellen Part auf der Insel und die Spielvorbereitung nutzen.

Wir wurden mit der Leitung von einem Premier-League Spiel und einem Zweitliga-Spiel beauftragt, welche ohne Probleme und/oder Beanstandungen über die Bühne gingen und bei welchen wir viele neue fußballerische Eindrücke gewinnen konnten.

Insgesamt können wir auf eine tolle Erfahrung zurückblicken, welche wir durch unseren Austausch in Malta (und auch durch den Erstbesuch in Leipzig) mit den Maltesern sammeln durften. Die Organisation vor Ort durch die MFA war hervorragend und die Gastfreundschaft nicht minder lobenswert.

AG Sportstättenbau

Tagung zur Thematik Kunstrasen

Am 02.12.2019 fand unter der Leitung von Jan Lauterbach (Polytan GmbH) eine Arbeitstagung der AG Sportstättenbau des NOFV statt. Neben den Mitgliedern der AG war auch Matthias Eilers vom DFB anwesend. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Thematik Kunstrasen/Gummigranulat in Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Im Januar 2020 wird die AG den Vereinen und Verbänden ein Material mit Hinweisen und Empfehlungen übermitteln.

22. Deutsch-Polnisches Trainersymposium der BDFL-Verbandsgruppe Nordost im Sportpark Rabenberg

Beim diesjährigen Deutsch-Polnischen Trainersymposium vom 06. – 08.12.2019 im Sportpark Rabenberg fungierte wie gewohnt das Team der BDFL Verbandsgruppenleitung Nordost als Moderator und Organisator dieser traditionellen Veranstaltung im Auftrag des DFB und NOFV.

Die 22. Auflage der gemeinsamen Trainerfortbildung von polnischen und deutschen Trainern wurde im Tagungssaal des Sportparks Rabenberg im Erzgebirge vom Geschäftsführer des NOFV Holger Fuchs eröffnet. Unter den 30 deutschen und 28 polnischen Teilnehmern befanden sich zahlreiche ehemalige erfolgreiche „Fußballgrößen“, wie die Magdeburger Torwart-Legende Ulli Schulze und die beiden Nationalspieler Christian Ziege und Andreas Thom. Auch die polnische Delegation unter der Leitung von Leszek Dulat hatte zahlreiche ehemalige Erstliga-Spieler in ihren Reihen.

Besonders freuten sich alle Trainer über das Erscheinen von BDFL-Ehrenmitglied Heinz Werner, der mit seinem Engagement und seiner Persönlichkeit diese im europäischen Sport einmalige Veranstaltung jahrelang verantwortlich geführt hat.

Von Freitag bis Sonntag gab es für die Trainer ein interessantes und vielschichtiges Programm.

Der erste Tag stand im Zeichen der Praxis, wo in der Spielhalle des Sportparks von der U 14 des FC Erzgebirge Aue unter der Leitung ihres Trainers Peer Petzold eine Trainingseinheit zum Thema „Kognitives Schnelligkeitstraining in Spielformen“ gezeigt wurde.

Vorher hatte Dr. Sven Fikenzer mit seinem Vortrag zu „Dynamik und Schnelligkeit als Kennzeichen moderner Spielrends“ den praktischen Teil theoretisch „unterfüttert“ bzw. Peer Petzold die Schwerpunkte seiner Trainingseinheit und deren Zielsetzung erklärt.

Am Samstag startete direkt nach dem Frühstück der Leiter Talentförderung des DFB Marcus Hirte mit einem Beitrag zum aktuellen Stand des deutschen Nachwuchsfußballs und neuen Ansätzen im Bereich Kleinfeldfußball.

Sehr überzeugend präsentierte sich mit Marc Meister auch der verantwortliche U 15-Trainer des DFB, welcher über die Impulse und Rückschlüsse seines Hospitationsjahres im spanischen Fußball Auskunft gab.

Weitere interessante Themen wie „Positiv sein ist alles“ und „Individuelle Belastungsgestaltung im Spiel und im Training“ standen auf der Agenda.

Der Tag wurde nach vielen anderen interessanten Vorträgen mit einem kleinen Hallenturnier und dem „geselligen“ Beisammensein nach dem Abendessen beendet. Dabei wurden nach dem „Feierabend“ noch zahlreiche Diskussionen in kleinen Gruppen geführt.

Am Sonntag begannen die polnischen Sportfreunde, welche ihren Vortrag zur Individualisierung des Trainings des Angriffsspiels vom Vortag fortsetzten.

Am Ende der drei Tage unterhielt Schiedsrichter-Chef ausbilder Lutz Wagner das Auditorium in seiner gewohnt emotionalen Art und sensibilisierte alle noch einmal zu den schwierigen Entscheidungsvorgängen, welche die Schiedsrichterkollegen bei jedem Spiel zu bearbeiten haben. Die Betrachtung von Spielsituationen aus einem anderen Blickwinkel ist für das Verständnis der Trainer immer wieder ausgesprochen wertvoll.

Im Rückblick eine für alle Beteiligten erfolgreiche Veranstaltung! Alle Teilnehmer sprachen sich für die Fortführung dieses traditionsreichen Symposiums aus. Bleibt zu hoffen, dass der DFB seine Entscheidung, dieses außergewöhnliche Format nicht mehr finanziell zu unterstützen, überdenkt!

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 3. Liga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts 3. Liga beschlossen, B. Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 3. Liga, Teil I, I. Nr. 1., II. Nr. 1. und 2. sowie Teil II, I. und II. zu ändern und zu ergänzen. Ebenfalls geändert und ergänzt wurde Teil I Einzelabschluss, III. Grundsätze für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, D. Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit während der Spielzeit, III. Auflagensanktionierung. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit 3. Liga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts 3. Liga beschlossen, C. Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit zu ändern und zu ergänzen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Änderungen der Richtlinien für das Verfahren vor der DFB-Zentralverwaltung und vor dem Zulassungsbeschwerdeausschuss der Frauen-Bundesliga und der 2. Frauen-Bundesliga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, A. Richtlinien für das Verfahren vor der DFB-Zentralverwaltung und vor dem Zulassungsbeschwerdeausschuss, Nr. 4. zu ändern. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Frauen-Bundesliga (FBL)

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, die Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Frauen-Bundesliga (FBL), A., I. und II. sowie B., I. zu ändern und zu ergänzen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 2. Frauen-Bundesliga (2. FBL)

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 9 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, A. II. sowie B. II. der Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 2. Frauen-Bundesliga (2. FBL) zu ändern und zu ergänzen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit Frauen-Bundesliga (FBL)

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, die Richtlinien für das Zulassungsverfahren C.

Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit Frauen-Bundesliga (FBL) I., Nr. 2. bis 4. zu ändern und zu ergänzen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit

2. Frauen-Bundesliga (2. FBL)

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 9 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, D. Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit 2. Frauen-Bundesliga (2. FBL), I., Nrn. 2. bis 4. zu ändern und zu ergänzen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 10.

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 8, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, § 3 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung zu ergänzen:

Allgemeiner Teil

I. Spielfläche und Stadion

§ 3

Spielfläche

[Absatz 1 unverändert]

Bundesspiele der Frauen und Juniorinnen können nach folgender Maßgabe auch auf Kunstrasen-Spielflächen ausgetragen werden:

- Für Bundesspiele von Vereinen und Kapitalgesellschaften der Frauen-Bundesliga gilt: Die Hauptspielstätte muss nachweislich den Anforderungen des FIFA-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Quality“ oder des DFB-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Kategorie A“ entsprechen. Die Ausweichspielstätte muss nachweislich mindestens den Anforderungen des DFB-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Kategorie B“ entsprechen.
- Für Bundesspiele von Vereinen und Kapitalgesellschaften der 2. Frauen-Bundesliga gilt: Die Hauptspielstätte muss nachweislich mindestens den Anforderungen des DFB-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Kategorie B“ entsprechen. Zudem sollen Vereine und Kapitalgesellschaften der 2. Frauen-Bundesliga einen Kunstrasenplatz als Ausweichspielstätte benennen, der mindestens den Anforderungen des DFB-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Kategorie B“ entsprechen soll.
- Im Übrigen sollen Bundesspiele der Frauen und Juniorinnen nur dann auf Kunstrasenplätzen ausgetragen werden, wenn diese den Anforderungen des DFB-Qualitätskonzepts für Kunstrasen „Kategorie B“ entsprechen.

Bei Bundesspielen der Junioren und Juniorinnen ist als Ausweichplatz auch ein anderer Kunstrasenplatz zulässig. Kunstrasen-Spielflächen müssen den Abmessungen von Absatz 1 entsprechen.